

[51006] Trotz der gegen das Vorjahr bedeutend erhöhten Auflage ist mein Vorrat von:  
**Vom Fels zum Meer.** V. Jahrgang.  
Heft 1.

gänzlich vergriffen, so daß ich die täglich in Menge einlaufenden festen Bestellungen nicht ausführen kann.

Ich ersuche daher die geehrten Herren Kollegen, welche etwa zurückgekommenes rampionierte Exemplare, die nicht mehr präsentabel sind, auf Lager haben, mir diese sofort direkt per Post zu remittieren.

Durch schnelle Erfüllung meiner Bitte würde ich mich besonders zu Dank verpflichtet fühlen.

Hochachtungsvoll  
Stuttgart, 9. Oktober 1885.

**W. Spemann.**

[51007] Schnelligst zurück erbitte alle à cond. erhaltenen oder disp. Exemplare von:  
**Königbauer, geometr. Aufgaben.**

Nach Neujahr nehme hiervon nichts mehr zurück.

**J. Gabel in Amberg.**

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[51008] Zu möglichst dauernder Besetzung sucht eine bayerische Firma per 1. Januar 1886 oder noch früher einen tüchtigen und gut empfohlenen Verlagsgehilfen katholischer Konfession, der selbstständig, rasch und sicher zu arbeiten versteht. Gef. Offerten, Abschrift der Zeugnisse, Angabe der Gehaltsansprüche und wenn möglich Photographie werden unter W. 34426 durch die Exp. d. Bl. erbeten.

[51009] Für eine Buchhdlg. mit Buchdr. und Galant-Geschäft wird ein junger Buchhändler, der vollkommen selbst. im Buchh. arbeiten kann, sofort gesucht. Offerten m. mäßigen Ansprüchen an **B. Reiche** in Finsterwalde erbeten.

[51010] Für unsere Buchhandlung suchen wir zum Antritt per 1. November or. einen jüngeren soliden Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, welcher jedoch erst die Lehre vollendet haben kann. Kenntnis der Schreibmaterialienbranche erwünscht. Direkte Offerten erbittet, wenn möglich mit Photographie,  
Kasel, Oktober 1885.

**E. Schulz, Buchhandlung.**

[51011] Für eine Verlagsbuchhandlung wird ein gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe, welcher Gymnasialbildung besitzt, gesucht. Gewandtheit in der Korrespondenz und schöne Handschrift erforderlich; Vertrautsein mit dem Illustrationswesen erwünscht, jedoch nicht unbedingt nötig. Der Posten ist gut dotiert u. dauernd. Offerten, denen man Abschrift der Zeugnisse, womöglich auch Photographie beifügen wolle, befördert sub C. Z. 34525. die Exped. d. Bl.

[51012] Für meine Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung suche ich auf sofort einen jüngeren Gehilfen.

Oberhausen, Rheinland, 8. Oktober 1885.  
**Gustav Kühler.**

[51013] Wir suchen zu sofortigem Antritt einen Volontär und einen jüngeren Gehilfen. Zeugnisse in Abschrift und Photographie erbeten.

Leipzig.

**Gebrüder Hug.**

[51014] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Kost und Logis gegen Vergütung im Hause.  
Krosen. **A. Speyer'sche**  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.  
(Gustav Schmidt).

### Gesuchte Stellen.

[51015] Ein akademisch gebildeter Mann sucht zum 1. April 1886 eine anderweitige Stellung als wissenschaftlicher Berater einer größeren Verlagsbuchhandlung Deutschlands. Er ist mit dem Verlagsbuchhandel gründlich vertraut, in redaktionellen Arbeiten bewandert, besitzt tüchtige Kenntnisse (Specialität: Theologie und Geschichte).

Gute Referenzen. Gef. Offerten sub P. R. 32557. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[51016] Zeitung. — Ein in allen Zweigen des Zeitungswesens (Redakt., Administr., Technik) erfahrener Buchhändler m. höherer Gymnasialbildg. sucht selbständ. Stellg. bei e. mittleren Zeitung lib. Tendenz. Ders. ist strebsam, solid, best. empfohl., kautionsfähig u. reflektiert besond. auf e. Stellung zur unmittelbar. Unterstütz. d. Verlegers. Off. mit näh. Ang. u. Z. M. 34118. d. d. Exped. d. Bl.

[51017] Ein in der einfachen u. dopp. Buchhaltung und Korrespondenz gewandter und erfahrener Gehilfe, der mit Herstellung und Vertrieb von Verlagswerken vertraut ist, sucht entsprechende Stellung in einem angesehenen Hause Deutschlands oder Oesterreichs.

Antritt nach Übereinkunft. Gef. Offerten sub A. B. 33911. befördert die Exp. d. Bl.

[51018] Für einen bestens empfohlenen und mit guten Zeugnissen versehenen Gehilfen, der acht Jahre dem Buchhandel angehört, suche ich per sofort oder später Stellung im Sortiment oder Verlag.

Leipzig, 9. Oktober 1885.

**Carl Enobloch.**

[51019] Für einen tüchtigen jungen Mann, dem gute Empfehlung zur Seite steht, suche ich Stellung, gleichviel ob im Sortiment oder Verlag. Der Betreffende könnte sofort eintreten.

Zu näherer Auskunft bereit.

Leipzig, Oktober 1885. **Franz Wagner.**

[51020] Ein junger Mann, welcher seine Einj.-Freiw.-Dienstzeit beendet, mit der einfachen sowie dopp. Buchführung sehr vertraut, der beste Zeugnisse besitzt, sucht bei freier Station sofort als Volontär Stellung in einer Buch- u. Musikalienhandlung.

Offerten unter B. 105. an Haasenstein & Vogler in Halberstadt erbeten.

[51021] Für einen Buchhändlerssohn, der zur Zeit die Obersekunda eines Gymnasiums besucht, wird per Ostern nächsten Jahres in dem Sortiment einer Universitätsstadt eine Lehrlingsstelle gesucht, mit welcher Wohnung und Kost in der Familie des Chefs möglichst verbunden. Offerten sub A. R. 34447 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

[51022] Einige Tausend Bibliotheksbände, gebunden und gut erhalten, jedoch nur neuere Sachen, kauft die **Albrecht'sche** Buchdruckerei u. Buchhandlung in Stuhl, B./Pr.

Offerten direkt oder durch Kommissionär, Herrn Rud. Giegler in Leipzig erbeten.

## Pommersche Blätter

für die Schule und ihre Freunde.

Herausgegeben  
von

**Bethe,** **Koenigt,**  
Regierungs- u. Schulrath, **Regierungs- u. Schulrath,**  
**Schulz,**  
Provinzial-Schulrath.

[51023] 700 Beilagen 10 M. — Insertionsgebühren pro 2 gesp. Zeile 20  $\text{S}$ ; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt; bei größeren Aufträgen nach Übereinkommen.

Die „Pommerschen Blätter“ werden als amtliches Organ des Königl. Provinzial-Schulkollegiums von sämtlichen Lehrern der Provinz gelesen. Reklamen daher ausgeschlossen. Auf Zurückgabe nicht zur Besprechung gelangter Recensionsexemplare geht die Redaktion nicht ein.

Stettin.

**Otto Brandner.**

## [51024] Literarische

### Weihnachts-Anzeigen und Prospekte

finden in

**Nord und Süd**

und

**Auf der Höhe**

herausgegeben von Paul Lindau

die vorteilhafteste Verbreitung.

„Nord und Süd“ hat durch Verschmelzung mit „Auf der Höhe“ wiederum eine erhebliche Anzahl neuer Abonnenten gewonnen und ist diese weitverbreitete deutsche Monatsschrift

— das vorteilhafteste Insertionsorgan — für literarische Anzeigen, da „Nord und Süd“ in allen gebildeten und wohlhabenden Kreisen Deutschlands und des Auslandes treue Anhänger besitzt.

Inserate, welche für das Dezember- und Januarheft im

## Literarischen

### Weihnachts-Anzeiger

aufgenommen werden sollen, erbitte ich mir für das

Dezemberheft bis spätestens den 10. Novbr. und für das

Januarheft bis spätestens den 10. Dezember, da ich bei später eingehenden Inseraten keine Garantie für rechtzeitige Aufnahme übernehmen kann und

**Ins**amentlich im Dezemberheft **er**fahrungsgemäß die Anzeigen sich derart häufen, daß öfters Aufträge zurückgelegt werden müssen.

Breslau, Oktober 1885.

**S. Schottlaender.**

**Ins**ertionspreis pro einfache Nonpareillezeile oder deren Raum 50  $\text{S}$  mit 10% Rabatt gegen bar.

Beilagegebühren  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{1}$  Bogen,  
30 40 50 60 M.,  
Beiheften oder Beikleben 10 M. extra.